

## Abitur 2019: Draußen Regentropfen, drinnen Rosenregen

Viele gute Gründe für eine ausgelassene Festtagsstimmung gab es bei der Verabschiedung des diesjährigen Abiturjahrgangs der Justus von Liebig Schule Überlingen. Über der Schul- und Gemeindehalle in Wittenhofen regnete es am Freitag, den 12. Juli 2019, zwar teilweise heftig, doch drinnen regnete es Rosen. Denn von 62 Kandidatinnen und Kandidaten heimsten 19 Preise und Lobe ein.

Ausführlich blickte Schulleiter Herbert Weber auf die dreijährige Vorgeschichte dieses schönen Erfolges zurück. Dieser aber sei nicht nur Ende, sondern Ansporn und Verpflichtung. Denn unsere Gesellschaft brauche nichts dringender als engagierte junge Menschen, die bereit zur Verantwortung seien. Er zitierte den Fuchs aus dem berühmten Buch über den *kleinen Prinzen*: „Du bist für deine Rosen verantwortlich.“ Und: „Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, macht die Rose für dich wertvoll.“ Erst das Engagement, die investierte Zeit, bewirke soziale Bindung, Freundschaft, ja den Wert eines Menschen überhaupt. In diesem Sinne sei das Motto des Abiballs, einer Feier des Endes wie des Neubeginns, zu verstehen: *„This is the beginning of anything you want!“* Anschließend dankte er den Eltern, besonders der langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden Cornelia Gleichauf, sowie dem Kollegium für ihre engagierte Arbeit.

Eingebettet in die berührenden, auch humorvollen Grußworte der Klassenlehrerinnen und . lehrer Dietmar Beutenmüller (BTG), Alexandra Gering (SGG) und Florian Borchert (SGS) fand die Zeugnisübergabe statt, bei der die glücklichen Schülerinnen und Schüler auch je eine Rose erhielten.



Mit einem Spitzendurchschnitt von 1,0 glänzte im Profil Sozialwissenschaftliches Gymnasium/ *Pädagogik und Psychologie* (Foto oben) Leonie Streibl (Mittelstenweiler), die für herausragende Leistungen im Fach Deutsch auch mit dem Scheffel-Preis geehrt wurde. Dicht darauf folgen ihre Schwester Teresa sowie Paula Stachura (Markdorf, beide 1,1), wobei Stachura als beste Schülerin des Profulfachs den entsprechenden Preis der Heidehof-Stiftung entgegennehmen durfte. Auch Lena Matt (Salem, 1,3), Lisa Merx und Clara Nuszer (beide Bodman-Lugwigshafen, Schnitt 1,6) erhielten Preise für ihre sehr guten Leistungen. Kim Lutz und Janine Jegler (beide Salem) erhielten für gute Leistungen (1,8 bzw. 2,0) ein Lob. Alexandra Rößler (Deggenhausertal) erhielt den selten vergebenen Preis für überragende Leistungen im Fach Sport.

**Abitur 2019: Draußen Regentropfen, drinnen Rosenregen**




Im Profil *Gesundheitswissenschaften* (Foto oben) wurden Tamo Spiering (Überlingen, 1,3) und Annika Maurer (Uhldingen-Mühlhofen, 1,4), Cinem Aktas (Überlingen) und Katharina Boos (Deisendorf, beide 1,6) mit Preisen bedacht. Spiering erhielt für sehr gute Leistungen im Fach Gesundheit und Pflege den Preis der Heidehof-Stiftung, Aktas den Spanisch-Preis. Mit einem Lob wurde Selina Schmidt (Salem, 2,0) geehrt.



Auch im *Biotechnologischen Gymnasium* (Foto oben) gab es starke Leistungen zu bewundern. Klassenbeste war Franziska Lanz (Frickingen) mit einem Notendurchschnitt von 1,3. Lanz erhielt außerdem den Preis als beste Schülerin im Fach Biotechnologie sowie den Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker, den letzteren ebenso wie Preisträgerin Vera Schick (Owingen, 1,5). Ines Stumpf (Aach-Linz) und Katharina Wesner (Stockach, beide 1,6) wurden ebenfalls mit je einem Preis belohnt. Lobe erhielten Katja Beumer (Stockach, 1,8) und Viviana Probst (2,0), Beumer zudem den von Susanne Abt, ehemaliger Schulleiterin unserer Schule, gestifteten Englisch-Preis.

Weiterhin gratuliert die Justus von Liebig Schule folgenden Absolventinnen und Absolventen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Im *Biotechnologischen Gymnasium*: Charlotte Ambras, Leonie Bäder, Miriam Kelm und Julian Krämer (alle Salem), Julia Braun (Überlingen), Tim Breuning und Pia-Luisa Probst (beide Pfullendorf), Maria Bruder und Mariam Hashem (beide Mühlingen), Saskia Maric (Deggenhausertal), Michaela Riegger (Frickingen) und Robin Winter (Bermatingen). Riegger bestand zusätzlich zum Abitur mit gutem Ergebnis

	Justus von Liebig Schule 88662 Überlingen Pressemitteilung	12.07.2019
<b><i>Abitur 2019: Draußen Regentropfen, drinnen Rosenregen</i></b>		

die international anerkannte DELF-Prüfung im Fach Französisch und wird durch eine Urkunde des Bildungsministeriums in Paris gesondert geehrt.

Im Profil *Gesundheitswissenschaften* werden geehrt: Tamara Brandt und Pia Marie Wukasch (beide Salem), Nicole Bittner (Owingen), Jennifer Fritz (Pfullendorf), Jolena Gleichauf und Jessica Renz (beide Überlingen), Eva Hilpert und Nicole Waizmann (beide Bermatingen), Elena Kellenberger (Herdwangen), Hannah Keller (Ochsenbach), Jana-Sophie Kretzer (Frickingen), Ticia Maibach (Hagnau), Sarah-Maria Senn (Wald-Ruhestetten), Laetitia Leonie Stadtfeld (Radolfzell), Sasna Lara Trempeck (Frickingen-Altheim) und Kieran Untermann (Lippertsreute).

Und im *sozialwissenschaftliche* Gymnasium gratuliert die Justus von Liebig Schule: Valeria Demasi (Bermatingen), Jana Domonell (Frickingen), Laura Haller und Ece Toyran (Markdorf), Antonia Hans und Lara Prosen (Salem), wobei Hans den Preis für die besten Leistungen im Fach Sondergebiete der Ernährungswissenschaften der DLG erhielt. Weiter bestanden Svenja Lieb (Nenzingen), Jerome Madlener (Sipplingen), Vanessa Mundt (Hödingen), Helen Otlinghaus (Überlingen), Alexandra Rößler (Deggenhausertal), Jaymi Seidel (Salem-Beuren), Sabrina Stecher (Pfullendorf), Hannah Stehl (Deisendorf) und Annalena Strunk (Billafingen).

*sThis ist the beginning of anything you want!* aber der Schulchor sang dazu, begleitet von Florian Loebermann: *%You are always a dreamer+.* Die Justus von Liebig Schule wünscht jedenfalls allen, dass aus den Träumen das Bestmögliche wird. Für jeden einzelnen, aber auch für unsere Gesellschaft.